

## PROGRAMM

- 11:00 **Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Jürgen Herzing und die Fränkische Apfelkönigin Leonie I. anschließend gemeinsamer Gang über den Markt Schlossplatz**
- 11:30 **Tusch ... 3 ... 4! March Mellows Streetband**  
auf und über den Schlossplatz
- 12:00 **Vortrag „Auswirkungen des Klimawandels auf die Natur – Was können wir tun?“**  
Antonia Pfeiffer, Klimaanpassungsmanagerin,  
Stadt Aschaffenburg, VHS
- 13:00 **Vortrag „Kulturerbe Streuobst – Bedeutung und Pflege“**  
Otmar Seidel, Gärtnermeister, VHS
- 14:00 **Bühne frei für Igel Willy! - Mitmach-Theaterstück von Günter Geisler vom StoryStage Märchentheater**  
Eingangsbereich Stadthalle
- 14:15 **Vortrag „Es lebe die Vielfalt! – Streuobstpakt und seine Fördermöglichkeiten“**  
Jonas Stelz, Streuobstkoordinator, Regierung von Unterfranken und Linda Sedelmayer, Streuobstberaterin für die Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg, VHS
- 15:30 **Mit Kilt und Dudelsack**  
Spessart Highlanders, auf und über den Schlossplatz
- 16:00 **Vortrag „Apfelsorten für den Hausgarten“**  
René Wohland, Baumwart und Landschaftsobstbauer, VHS
- 18:00 **Ende des Regionalen Apfelmarktes**

VHS: Luitpoldstraße 2, gegenüber Stadthalle/Schlossplatz  
Großer Saal im Erdgeschoss

## ASCHAFFENBURGER HERBSTWOCHE

Der 24. Regionale Apfelmarkt ist der Startschuss zur Aschaffenburg Herbstwoche mit speziellen Aktionen der Geschäfte und Läden.



Mehr dazu:

[www.mein.aschaffenburg.de/event/aschaffenburg-herbstwoche](http://www.mein.aschaffenburg.de/event/aschaffenburg-herbstwoche)



Der Regionale Apfelmarkt ist eine Veranstaltung der Regionalmanagement-Initiative Bayerischer Untermain.

Die Organisation des 24. Regionalen Apfelmarktes obliegt der Stadt Aschaffenburg.

### Stadt Aschaffenburg

Amt für Umwelt- und Verbraucherschutz –  
untere Naturschutzbehörde  
Bettina Bruhm  
Pfaffengasse 11, 63739 Aschaffenburg  
06021/330-1416  
[bettina.bruhm@aschaffenburg.de](mailto:bettina.bruhm@aschaffenburg.de)

### Initiative Bayerischer Untermain

ein Geschäftsbereich der ZENTEC GmbH  
Claudia Oertl  
Industriering 7, 63868 Großwallstadt  
06022/26-1119  
[oertl@bayerischer-untermain.de](mailto:oertl@bayerischer-untermain.de)

[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)  
[www.bayerischer-untermain.de](http://www.bayerischer-untermain.de)



Stadt  
Aschaffenburg



Landkreis  
Aschaffenburg



Landkreis  
Miltenberg



Handwerkskammer  
für Unterfranken



IHK  
Aschaffenburg



Regierung von  
Unterfranken



24. *Regionaler*  
**APFELMARKT**  
[www.regionaler-apfelmarkt.de](http://www.regionaler-apfelmarkt.de)

Regionale Leckereien · Streuobstinfos · Unterhaltung

**Sonntag, 8. Oktober 2023**

11:00 – 18:00 Uhr

**Aschaffenburg**  
auf dem Schlossplatz



 Sparkasse  
Aschaffenburg-Alzenau

[www.bayerischer-untermain.de](http://www.bayerischer-untermain.de)

## „MOST WANTED“

### Der Regionale Apfelmarkt in Aschaffenburg

Es ist wieder so weit! – Zum 24. Mal findet der Regionale Apfelmarkt statt, diesmal in Aschaffenburg, wo im Jahr 2000 alles mit dem 1. Regionalen Apfelmarkt begann.

Das Herz Aschaffenburgs steht am Sonntag, den 8. Oktober 2023 ganz im Zeichen des Apfels. Dann dreht sich auf dem Schlossplatz alles um die Herbstfrucht. Über 30 Aussteller breiten ihr apfelstarkes Angebot aus und präsentieren die Vielfalt an Streuobst und regionalem Obst-anbau. Die Palette reicht von Obst- und Gartenbaubedarf über Apfelwein, Brände und Liköre bis zu Apfelnussbrot und frischgepressten Süßmost. Spannende Vorträge rund um das Thema Streuobst runden das Programm ab.

Lassen Sie sich faszinieren von dieser Atmosphäre vor der historischen Kulisse des Aschaffener Schlosses und besuchen Sie den 24. Regionalen Apfelmarkt am 8. Oktober 2023 in Aschaffenburg!

Damit die Streuobstwiesen auch für die Kinder erhalten bleiben:

### Igel Willy (t)räumt auf

Igel Willy ist kaum aus dem Winterschlaf erwacht, da gibt es schon Stress. Auf seiner schönen Obstbaumwiese liegen lauter fremde Sachen herum. Doch sein Kumpel, der Rabe Ringo, weiß Rat. Bis die beiden den Besitzer Wilhelm Stachelkopf davon überzeugen, diese Abfälle korrekt wegzuräumen, passieren so einige witzige Szenen.

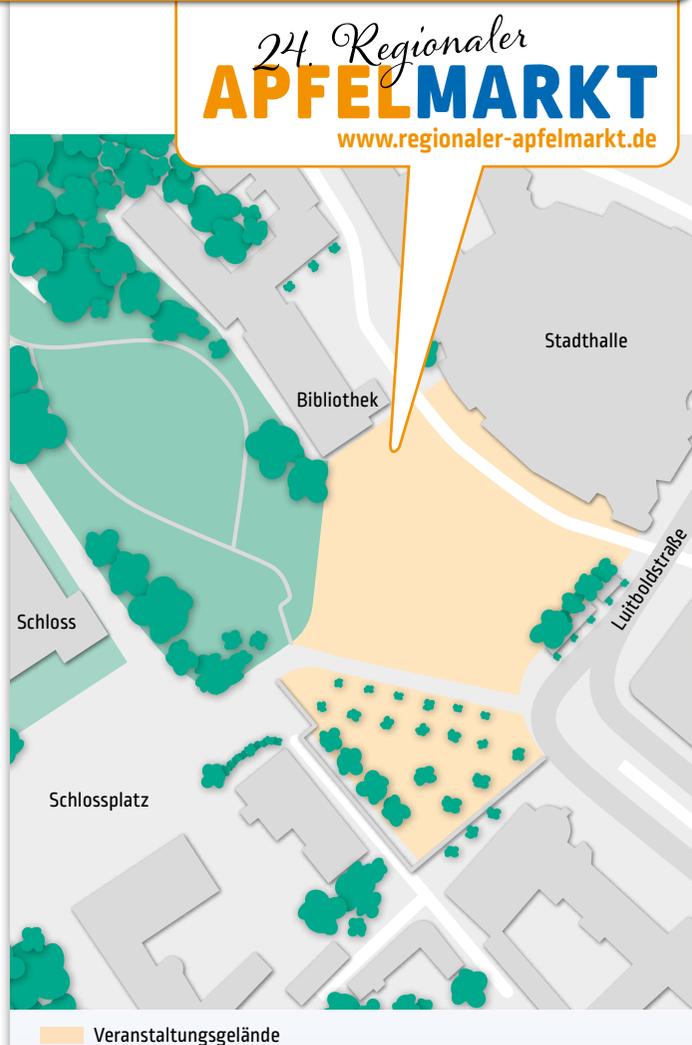
**Mitmach-Theaterstück von Günter Geisler vom StoryStage Märchentheater**

14:00 Uhr Eingangsbereich Stadthalle



www.bayerischer-untermain.de

## DER LAGEPLAN



24. Regionaler  
**APFELMARKT**  
www.regionaler-apfelmarkt.de

## ANFAHRT

### AufAchse-Ticket

Mit dem AufAchseTicket zum 24. Regionalen Apfelmarkt!  
Das AufAchse-Ticket gilt im kompletten VAB-Gebiet (Landkreise Aschaffenburg und Miltenberg) in allen Bussen und Zügen der VAB. Preis für Erwachsene 5,00 Euro und für Kinder 3,50 Euro.

Sonntags gibt es das 1 Euro-Busticket für Fahrten innerhalb des Aschaffener Stadtgebietes.

## HIGHLIGHTS

### Regionale Obstsortenausstellung und Sortenbestimmung

Eines der Herzstücke des Regionalen Apfelmarktes ist wieder die große Apfelsortenausstellung des **Kreisverbandes für Garten & Landschaft, e.V.**. Hier wird die Vielfalt heimischer Apfelsorten gezeigt, auch seltene Stücke sind dabei. Der Pomologe Steffen Kahl beantwortet Ihre Fragen zu von Ihnen mitgebrachten Äpfeln (mind. 3 einer Sorte).



### Vielfalt und Geschmack vor der Haustür

... dafür stehen die Fränkischen Obstbauern!

Am Stand der Fränkischen Obstbauern werden die modernen regional angebauten Apfel- und Birnensorten ausgestellt. Ein Testessen bietet die Möglichkeit, den eigenen Lieblingsapfel zu finden.

Zudem gibt es Beratung und Informationen rund um das Thema Obst-anbau. Eine Gemeinschaftsaktion des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen-Würzburg und der Fränkischen Obstbauern e.V.“

*Schlaraffenburger* - so schmeckt Natur!

Seit 2002 setzt sich das Schlaraffenburger Streuobstprojekt für den Erhalt der Streuobstwiesen in der Region ein. Jedes Jahr werden mehr als 100 Obstbäume nachgepflanzt, um die blühende Streuobstland-schaft auch für künftige Generationen zu erhalten.

Baumwartkurse tragen dazu bei, sowohl traditionelles Wissen als auch neue Erkenntnisse rund um den Obstbaumschnitt weiterzuge-ben. Als Anerkennung für diese vielfältige Arbeit wurde das Projekt als „UN-Dekadeprojekt Biologische Vielfalt“ vom Bundesumweltministe-rium und dem Bundesamt für Naturschutz ausgezeichnet.